Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 10. 1897

Wien, 4. 10. 97.

Lieber Richard, Sie teleph. mich immer an, wenn ich nicht zu Haus bin. Vormittag bin ich nämlich auf dem Land. Schaun Sie doch einmal Nachmittag bevor Sie nach Heiligst. fahren, zu mir herauf. Ich möchte auch gern einmal mit Ihnen hinaus. Hugo schreibt mir, er kommt nächste Woche nach Wien und möchte Ihnen und mir viel vorlesen.

Herzlich Ihr Arthur. Ich arbeite sozusagen.
(w. o.)

- CUL, Schnitzler, B 8.1, S. 66.
 maschinelle Abschrift
 Schreibmaschine
 Ordnung: von unbekannter Hand nummeriert: »105«
- Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891−1931. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 113.
- 9 w. o.] »wie oben«: Verweis auf frühere Stelle der Briefabschrift. Der Brief wurde in die Wollzeile 15 geschickt.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 10. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00729.html (Stand 12. August 2022)